

Krieg

Beitrag von „Kris24“ vom 3. März 2022 10:32

Zitat von Catania

Ich finde das sehr seltsam. Zum einen müssen Mütter aus den "Tiefen der russischen Weiten" in ein Kriegsgebiet reisen, um ihre Kinder einzusammeln... ?? Nun ja, das würden die ggf., wenn sie denn überhaupt können, sicher noch (gerne) machen. Aber, wenn man Gefangener ist, bleibt man doch Mitglied der eigenen Armee? Die Mütter mögen die Soldaten ja zu sich holen wollen, aber die sind doch sicher verpflichtet, sobald sie aus der Gefangenschaft raus sind, SOFORT wieder zu ihrer Einheit zurückzukehren. (???)

Zitat von Meer

Natürlich ist das seltsam, aber auch ein Zeichen. Auch an die russischen Soldaten selbst im Sinne von, seht ihr, wenn ihr euch ergebt, passiert euch nichts. Außerdem sollte man die "Macht" von Müttern auch nicht unterschätzen. Die große Frage ist und bleibt, sind die Menschen in Russland mutig genug sich gegen Putin aufzulehnen....

Es ist die einzige Chance, die die Ukraine hat. Der einzelne Soldat, der vielleicht noch einmal in den Krieg zieht, spielt bei der großen Zahl keine Rolle.

Wichtig ist, dass die Meinung in Russland kippt. Russische Soldatenmütter haben bereits früher dem russischen Regime Sorgen bereitet. Bei Angst um ihre Kinder kämpfen Mütter überall wie Löwen. Daher finde ich die Entscheidung nicht seltsam, sondern klug.